

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder in Jakobwüllesheim,

100 Jahre. Zehn Jahrzehnte lang hat die St. Jakobus Schützenbruderschaft nun ihre Werte „Glaube, Sitte, Heimat“ bewahrt, gepflegt, vertreten und gelebt.

Höhen und Tiefen wurden gemeistert und auch nach 100 Jahren kommen die Mitglieder sinngemäß immer noch zusammen, um Hab, Gut, Leib und Leben der Bevölkerung und letztendlich auch den Gottesglauben zu schützen. Sinngemäß.



Gott sei Dank ist diese Selbstschutzfunktion wegen der heutigen staatlichen Verhältnisse entbehrlich geworden. Die Bruderschaften erfüllen heute aber eine andere, enorm wichtige von den Grundzügen des Christentums getragene kulturellsoziale Funktion. Sie sind im Reigen der vielen Vereine in unseren Dörfern Stütze des gemeinschaftlichen Lebens.

Ich möchte deshalb anlässlich des 100-jährigen Jubiläums die Gelegenheit nutzen, all denen zu danken, die sich im Geiste der Bruderschaft für deren Werte und Ziele eingesetzt haben und derzeit einsetzen. Es ist enorm wichtig, dass wir unserer Jugend diese Gedanken und Werte weitergeben, damit wir nicht irgendwann wieder in den Zustand zurückverfallen, der damals Grund zu einer entsprechenden Bürgerwehr war.

Derzeit ist es uns leider nicht möglich, das Schützenfest gebührend zu feiern. Die sonst so zahlreich erscheinenden Gäste wird es in diesem Jahr aufgrund der Pandemie leider nicht geben. Das bedaure ich zutiefst – schließlich sollte bei einem solchem Jubiläum tosender Applaus und vollbesetzte Festtische keinesfalls fehlen. Es tut mir leid, dem großen Schützenzug nicht beiwohnen zu dürfen und das bunte Treiben auf der Festwiese nicht ansehen zu können. Dieses Fest hätte es verdient, im Rahmen des Bezirksschützenfestes, veranstaltet zu werden. Aber sicher ist aufgeschoben ja nicht aufgehoben.

Zum Jubiläum möchte ich als Bürgermeister der Gemeinde Vettweiß dennoch die herzlichsten Glückwünsche übermitteln.

Mit diesen Wünschen verbinde ich die Zuversicht, dass die St. Jakobus Bruderschaft auch das kommende Jahrhundert meistern wird.

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink that reads "Joachim Kunth".

Joachim Kunth